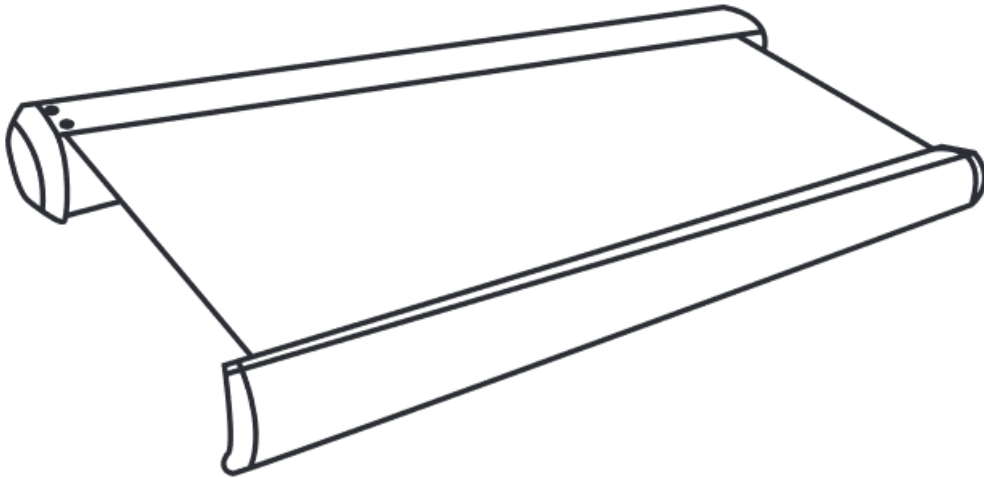

Montage- und Bedienungsanleitung

Vollkassettenmarkise Elos V2 – sandfarben 350 x 250 cm



Inhaltsverzeichnis

Symbolerklärung.....	3
WARNUNG	3
INFO	3
Allgemeines	3
Bestimmungsgemäßer Gebrauch	3
Sicherheitshinweise	4
Hinweise vor Installation.....	7
1.Posotionieren der Markise.....	9
2.Bohrung der Löcher für die Halter.....	10
3. Installation der Wandhalterung.....	11
4. Die Installation der Markise.....	13
5.Winkeleinstellung und Nivellierung der Frontleiste	14
6.Lage der Markise	14
7.Fernbedienung.....	15
8. Stromanschluss	16
9. Kabelverlegung	16
10. Einstellung der Markise	17
11. Einstellung des Ausfahrens.....	17
12. Reinigung und Pflege	17
Elektro- und Elektronikgeräte - Informationen für private Haushalte.....	18
Gewährleistung.....	19

Symbolerklärung



WARNUNG

Das Warn-Symbol weist Sie auf Gefahren hin, bei denen Unfälle oder Beschädigungen auftreten können. Bevor Sie den entsprechenden Montageschritt ausführen, lesen Sie den entsprechenden Hinweis neben dem Symbol.



INFO

Das Info-Symbol gibt Ihnen wichtige Hinweise und weist Sie auf Probleme während des Montagevorganges hin. Beachten Sie diese, bevor der entsprechende Montageschritt durchgeführt wird, um Probleme zu verstehen und vermeiden zu können.

Allgemeines

Die Montageanleitung gehört zu der Vollkassettenmarkise: Sie enthält wichtige Informationen zur Montage und Verwendung. Lesen Sie die Montageanleitung, insbesondere die Sicherheitshinweise, sorgfältig vor der Inbetriebnahme der Vollkassettenmarkise durch und bewahren Sie diese sorgsam auf. Benutzen Sie den Artikel nur wie in dieser Anleitung beschrieben, damit es nicht versehentlich zu Verletzungen oder Schäden kommt. Sollten Sie die Vollkassettenmarkise an Dritte weitergeben, ist diese Montageanleitung mit zu überreichen.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Der Artikel ist ausschließlich für den privaten Gebrauch bestimmt und nicht für den gewerblichen Einsatz geeignet. Verwenden Sie die Vollkassettenmarkise nur wie in dieser Montageanleitung beschrieben. Jede andere Verwendung gilt nicht bestimmungsgemäß und kann zu Sachschäden oder Personenschäden führen. Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch nicht bestimmungsgemäßen oder falschen Gebrauch entstanden sind.



Sicherheitshinweise

Qualifikation

Die Montageanleitung richtet sich an den qualifizierten Monteur, der über versierte Kenntnisse in folgenden Bereichen verfügt:

- Arbeitsschutz, Betriebssicherheit und Unfallverhütungsvorschriften
- Umgang mit Leitern und Gerüsten
- Handhabung und Transport von langen, schweren Bauteilen
- Umgang mit Werkzeugen und Maschinen
- Einbringung von Befestigungsmitteln
- Beurteilung der Bausubstanz
- Inbetriebnahme und Betrieb des Produktes

Wird über eine dieser Qualifikationen nicht verfügt, muss ein fachkundiges Montageunternehmen beauftragt werden.

Hochziehen mit Seilen

Muss die Markisenanlage in einen höheren Bereich mit Hilfe von Seilen hochgezogen werden, so ist die Markise.

- aus der Verpackung zu nehmen,
- mit den Zugseilen so zu verbinden, dass diese nicht herausrutschen kann,
- in waagerechter Lage gleichmäßig hochzuziehen.

Entsprechendes gilt auch für die Demontage der Markise

Montagekonsolen

Vor Beginn der Montage ist zu prüfen,

- ob die gelieferten Montagekonsolen in Art und Anzahl mit der Bestellung übereinstimmen
- ob die bei der Bestellung gemachten Angaben über den Befestigungsuntergrund mit dem tatsächlich vorgefundenem Befestigungsuntergrund übereinstimmen.

	Sollten hierbei Abweichungen festgestellt werden, welche die Sicherheit beeinträchtigen, so darf die Montage nicht durchgeführt werden
Aufstiegshilfen	Aufstiegshilfen dürfen nicht an der Markise angelehnt oder befestigt werden. Sie müssen einen festen Stand haben und genügend Halt bieten. Verwenden Sie nur Aufstiegshilfen, die eine ausreichend hohe Tragkraft haben.
Absturzsicherung	Bei Arbeiten in größeren Höhen besteht Absturzgefahr. Es sind geeignete Absturzsicherungen zu nutzen.
Elektroanschluss	Die Markise darf nur angeschlossen werden, wenn die Angaben auf der Kennzeichnung an der Markisen und/oder den Angaben in der beiliegenden Montageanleitung mit der Stromquelle übereinstimmen. Die Kennzeichnung bzw. Angaben müssen zumindest Werte über Spannung, Frequenz und Leistung enthalten. Die beigefügten Montagehinweise der mitgelieferten elektrischen Komponenten sind zu beachten.
Unkontrollierte Bedienung	Bei Arbeiten im Fahrbereich der Markise muss die automatische Steuerung ausgeschaltet werden. Es besteht Quetsch- und Absturzgefahr. Zusätzlich muss sichergestellt sein, dass die Anlage nicht unbeabsichtigt manuell bedient werden kann. Hierzu ist die Strom-zufuhr zu unterbrechen, z.B. Sicherungen auszuschalten oder die Steckerkupplung am Motor zu trennen. Ebenso muss bei manueller Bedienung die Bedienkurbel ausgehängt und sicher verwahrt werden. Werden Markisen von mehreren Nutzern betrieben, muss eine vorrangig schaltende Verriegelungsvorrichtung (kontrollierte Stromunterbrechung von außen) installiert werden, die jegliches Ein- und Ausfahren der Markise unmöglich macht.
Probelauf	Beim ersten Ausfahren darf sich niemand im Fahrbereich oder unter der Markise befinden. Die Befestigungsmittel und Konsolen sind nach dem ersten Ausfahren einer optischen Kontrolle zu unterziehen.

Für Probeläufe dürfen niemals Automatiksteuerungen oder Schalter benutzt werden, bei denen die Markise nicht im Blickfeld des Bedieners liegt (Gefahr des unbeabsichtigten Anlaufes). Die Benutzung eines Probekabels zum Motoranschluss wird empfohlen.

Die beiliegenden Montage- und Einstellanleitungen des Motor-, Schalter- und Steuerungsherstellers sind zu beachten.

Quetsch- und Scherbereiche

Es bestehen Quetsch- und Scherbereiche zwischen z. B. Fallstange und Kasten, zwischen den Gelenkarmen, sowie sich begegnenden Profilen. Kleidungsstücke bzw. Körperteile können von der Anlage erfasst und mit eingezogen werden!

Übergabe

Alle Bedienungsanleitungen, sowie die Montage- und Einstellanleitungen der Motor-, Schalter- und Steuerungshersteller sind mit einer Einweisung dem Nutzer zu übergeben. Er ist umfassend über die Sicherheits- und Nutzungshinweise der Markise aufzuklären. Bei Nichtbeachtung und Fehlbedienung kann es zu Schäden an der Markise und zu Unfällen kommen.

Die Anleitungen sind vom Kunden aufzubewahren und müssen bei einer eventuellen Übertragung der Markise auf Dritte an den neuen Besitzer weitergegeben werden.



Hinweise vor Installation

1. Die Markise soll von einem Fachmann installiert werden.
2. Überprüfen Sie vor der Montage den Lieferumfang auf Vollständigkeit und offensichtliche Beschädigungen
3. Lesen sie unbedingt die gesamte Anleitung vor Montage und vor Inbetriebnahme durch.
4. Die Markise muss mit der Wandhalterung auf einer festen, stabilen Wand montiert werden. eine nicht fachmännische durchgeführte Installation kann das Aussehen der Markise (sie schließt nicht vollständig, hängt schief etc.) und die Sicherheit beeinträchtigen.
5. Vergewissern Sie sich, dass sie das richtige Befestigungsmaterial für Ihre Wand haben. die mitgelieferten Spreizbolzen sind nur für Betonwände gedacht.
6. Die Markise ist schwer. Versuchen sie nicht, Die Markise ohne den Einsatz von Hebevorrichtungen oder die Hilfe von min. 3 ausreichend starken Personen zu montieren.
7. Sorgen Sie dafür, dass während der Installationsarbeiten keine Kinder und Haustiere in der Nähe sind.

Normen im Überblick

Windwiderstandsklassen:

Es gibt 4 Klassen. = erfüllt nicht die Mindestanforderungen. die Klassen 1, 2 und 3 können in Beaufort-Skala angegeben werden. Diese entsprechen dann Klasse 4 (>28 km/h), Klasse 5 (>38 km/h) bzw. Klasse 6 (>49 km/h).

Erklärung der Windwiderstandsklassen:

Klasse 0

Die Windklasse 0 entspricht (nach DIN EN 13561) entweder einer nicht geforderten oder nicht gemessenen Leistung oder einem Produkt, dass die Anforderungen der Windklasse 1 nicht erfüllt.

Klasse 1

Die Markise darf bis maximal Windstärke 4 aus-gefahren bleiben. Mäßige Brise / mäßiger Wind
Beispiele für die Auswirkungen des Windes im Binnenland*: Wind bewegt Zweige und dünnere Äste, hebt Staub und loses Papier
Geschwindigkeit 20-28 km/h = 5,5 - 7,9 m/.

Klasse 2

Die Markise darf bis maximal Windstärke 5 aus-gefahren bleiben. frische Brise / frischer Wind
Beispiele für die Auswirkungen des Windes im Binnenland*: kleine Laubbäume beginnen zu schwanken, Schaumkronen bilden sich auf Seen
Geschwindigkeit 29-38 km/h = 8,0 - 10,7 m/s

Klasse 3

Die Markise darf bis maximal Windstärke 6 ausgefahren bleiben. Starker Wind
Beispiele für die Auswirkungen des Windes im Binnenland*: starke Äste schwanken, Regenschirme sind nur schwer zu halten, Telegrafleitungen pfeifen im Wind
Geschwindigkeit 39-49 km/h = 10,8 - 13,8 m/.

Unsere Markise entspricht der Windwiderstandsklasse 1.

Widerstand gegen Wasseransammlung

Die Leistungsanforderung: Bei vollständig ausgefahrener Markise und einem Neigungswinkel von 14°, entsprechend einem Gefälle von 25%, muss die Markise einer Menge Wasser auf dem Markisentuch standhalten oder das Wasser ableiten.



Weiterführende Hinweise

Sonnenschutzanlagen wie Markisen, Wintergartenverschattungen, Gegenzuganlagen haben besondere Nutzungseinschränkungen. Diese sollten ab 5 Grad Celsius und darunter nicht mehr als Sonnenschutz eingesetzt werden, da sich Schnee oder auch Eis in den Führungsschienen, Laufschlitten oder Gelenken befinden kann, was bei Bedienung zu gravierenden Schäden führt bis hin zum Totalschaden der Anlagen. Sonnenschutzanlagen sind kein Allwetterschutz deshalb sollte im Winter eine Innenverschattung, zum Einsatz kommen.

Bei Einsatz von Acrylgewebe ist eine Mindestneigung von ca. 14 Grad bzw. 25 % Gefälle erforderlich, um die Bildung von Wassersäcken zu vermeiden. Anlagen, die diese Gefälle nicht aufweisen dürfen bei Regen nicht in Betrieb genommen werden. Beachten Sie dies bei der Montage ihrer Markise. Unsere Markise muss spätestens ab Windstärke 4 oder früher, je nach Windwiderstandsklasse eingefahren werden (siehe Erklärung zu Widerstandsklassen).

Im Winter ist eine Automatiksteuerung auf manuelle Bedienung umzustellen, damit die Anlage keinesfalls unkontrolliert aus -oder einfährt. **Vermeiden Sie eine gewaltsame Betätigung einer festgefrorenen Anlage.**

Die Anlage darf niemals unbeaufsichtigt ausgefahren sein. eine Automatiksteuerung kann unter extremen Bedingungen versagen (z.B. Stromausfall, Defekte) und es besteht dann die Gefahr, dass die Gegenzuganlage beschädigt wird. **Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass eine automatische Steuerung keine Garantie für eine fehlerfreie Funktion der Markise bietet.**

Im Zweifelsfall (längere Abwesenheit, Sturmgefahr) immer die Beschattung einfahren und die Automatik abschalten.

1. Positionieren der Markise

Höhe der Markise:

Die empfohlene Höhe über dem Boden ist 2,5m - 3.5m.

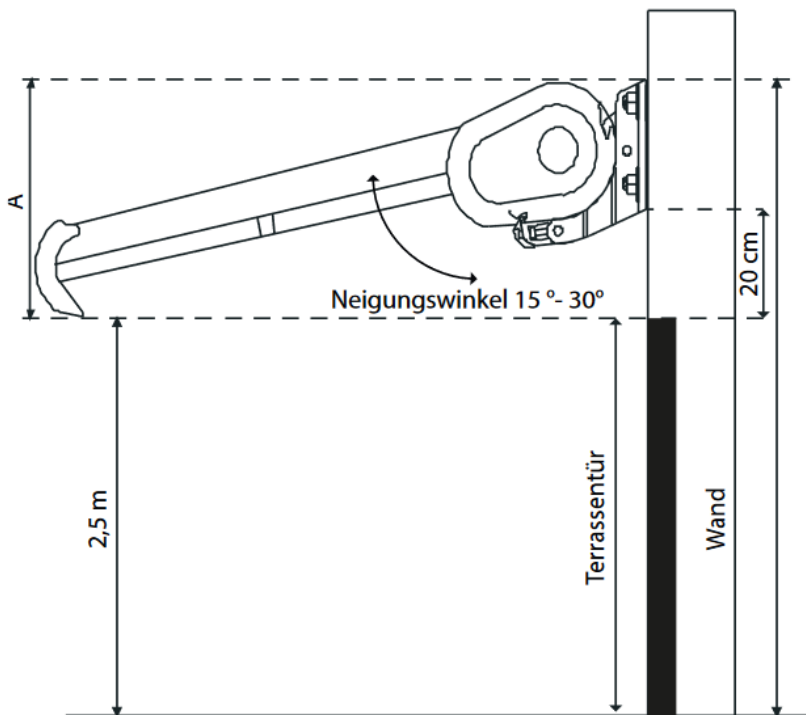
Wenn sie weniger Höhe für die Installation zur Verfügung haben, müssen sie sicherstellen, dass genügend Spielraum vorhanden ist, wenn die Markise vollständig ausgefahren ist. Stellen Sie auch sicher, dass Sie alle Türen öffnen können.

Erforderliche Deckenhöhe:

Lassen sie 20 cm Freiraum über dem Türrahmen, um sicherzustellen, dass die Tür nicht durch die Markise beeinträchtigt wird. Grundsätzlich ist die Markise nach unten 30 cm bis 45 cm mit einer Neigung von 15 Grad unter der Horizontalen anzubringen. die empfohlene Neigung wird vom Werk voreingestellt und sollte keine größere Anpassung erfordern. Der Winkel der Neigung kann jederzeit mit dem mitgelieferten Inbusschlüssel eingestellt werden. Der Winkel kann von etwa 15 bis 30 Grad eingestellt werden.

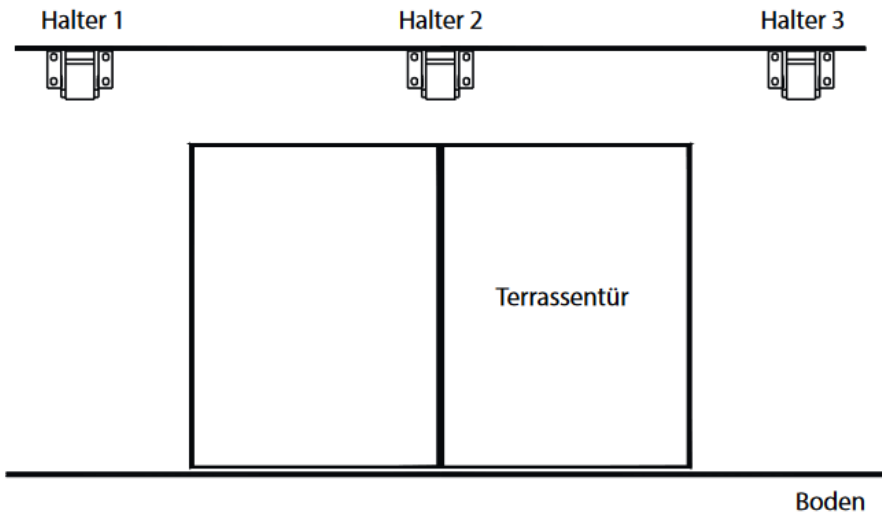
Waagrechte Positionierung der Wandhalterung: Zeichnen Sie mit der Wasserwaage eine genaue horizontale Linie in der gewünschten Höhe. Wichtig: die Installation muss direkt in Ziegel oder Beton erfolgen. Mörtel und Mörtelfugen zwischen den Ziegeln geben der Markise keinen sicheren Halt.

Anbringungsdarstellung:



Ausfall	2,5 - 4,0 m	4,5 - 6,0 m
A	30 cm	50 cm

2. Bohrung der Löcher für die Halter



Installieren Sie eine Wandhalterung unter jedem Arm. Die Positionen sind an der Markisenrückseite mit Klebestreifen markiert. Durch die Montage der Halterungen unter den Armen erreichen Sie eine optimale Halterung der Markise. Wenn Sie die Installation nicht gemäß der Anleitung anbringen, könnte es sein, dass sie nicht richtig schließen und öffnen wird. Ab einer Markisenbreite von 3,5m setzen Sie einen weiteren Halter genau mittig.

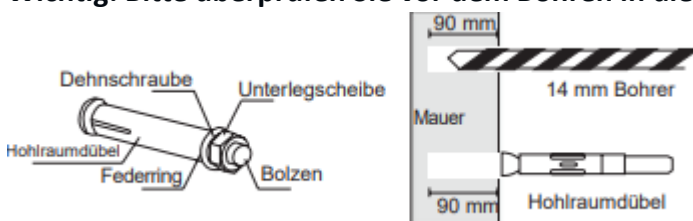


Hinweis: Wenn Sie, die Wandhalter etwas versetzt anbringen, weil Sie dies aufgrund von Leitungen oder Dachrinnen für erforderlich halten, übernehmen wir keine Haftung für Schäden an der Markise, die auf die fehlerhafte Installation zurückzuführen sind.

Vor dem Bohren von Löchern in die Wand überprüfen Sie bitte, ob sich noch Stromkabel darin befinden.

1. Messen Sie die Markisenbreite (hinten) und bestimmen Sie die Positionen der Wandhalterungen.
2. Zeichnen Sie eine horizontale Linie an der Position der gewünschten Höhe, wie in der obigen Zeichnung gezeigt.
3. Markieren Sie an der Wand die Bohrungen an Unterseite der Halterung.
4. Verwenden Sie einen Schlagbohrhammer mit einem 14mm Bohrer. NICHT in den Mörtel bohren, da hier nach Montage kein sicherer Halt, für die Markise gegeben wäre.
5. Bohren sie das Loch 90mm tief.
6. Setzen sie einen Dübel in das gebohrte Loch ein.

Wichtig: Bitte überprüfen Sie vor dem Bohren in die Wand, ob sich noch Leitungen darin befinden



3. Installation der Wandhalterung

Wenn Sie die von uns mitgelieferten Spreizbolzen verwenden können, gehen Sie bitte wie folgt vor:

1. Nachdem Sie die Löcher gebohrt und die Dübel eingesetzt haben, nehmen Sie die Wandhalterung und schrauben diese mit Hilfe der Schrauben und der Unterlegscheiben fest.
2. Stellen Sie sicher, dass die Wandhalterungen fest an der Wand installiert sind, bevor die Markise montiert wird. Das Markisengewicht kann die Halterung aus der Wand ziehen, wenn die Schrauben nicht ordnungsgemäß angezogen sind.

Es muss direkt in den Ziegel oder Beton montiert werden. Die Installation in Mörtel und Mörtelfugen gibt der Markise keinen sicheren Halt.

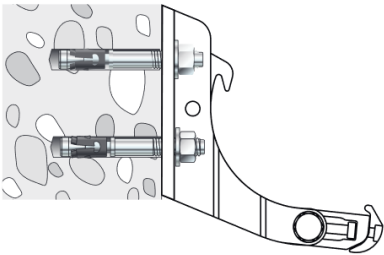
Weitere Systeme zur Befestigung der Wandhalterung

Wir empfehlen zur normgerechten Befestigung der Markise an der Wand „fischer“ Markisenverankerungen.

Diese sind nicht im Lieferumfang enthalte, jedoch in jedem gut sortierten Baumarkt erhältlich und bieten eine optimale Befestigung der Markise an verschiedensten Untergründen. Nachfolgend finden Sie einige Beispiele.

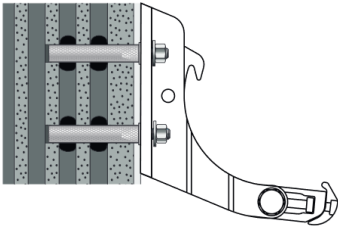
1. Fischer Ankerbolzen FAZ

Dieses System eignet sich zur Befestigung der Markise an einer reinen Betonwand.



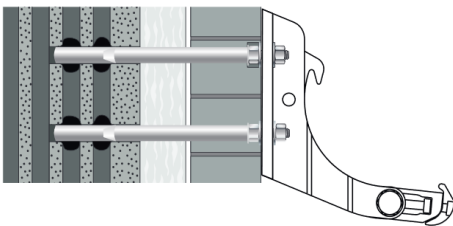
2. Fischer Injektionssystem FIS V

Dieses System ist sehr flexibel. Es eignet sich für Voll- sowie Lochsteine und Betonsteine.



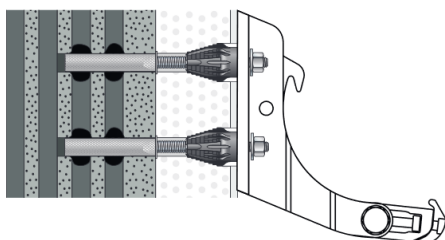
3. Fischer Durchsteckankerhülse FIS H K

Dieses zeitsparende System empfehlen wir für 2-schaliges Mauerwerk.



4. Fischer Thermax

Für Außenwände mit Wärmedämmverbundsystem empfehlen wir eine Befestigung der Markise mit fischer Thermax.



4. Die Installation der Markise

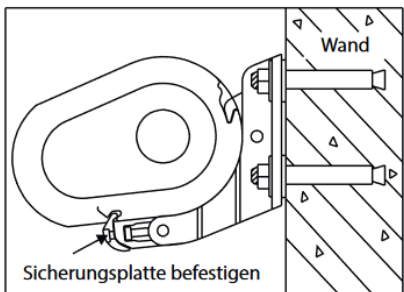
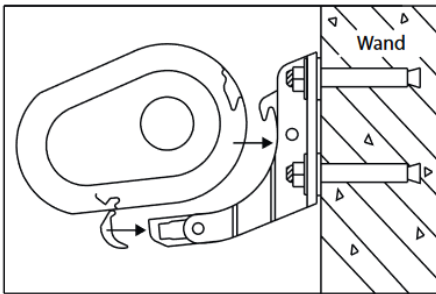
Hinweis: Die Markise ist sehr schwer, d.h. es erfordert mindestens zwei Personen, die diese heben und in den Halterungen zu befestigen.

Wichtig: Versuchen sie nicht, die Markise allein zu heben.

Wichtig: Prüfen sie bitte, dass sie die Markise richtig herum montieren. Der Stoff muss von oben zugeführt werden und nicht von unten (wie unter Punkt 6. gezeigt).

Heben Sie beide Enden der Markise, bis die Markise in die Wandhalterung rutscht. Stellen Sie sicher, dass diese richtig in der Wandhalterungen sitzt. Befestigen Sie die Markise durch Anziehen der frontplatte an der Wandhalterung so fest wie nötig. Stellen Sie sicher, und überprüfen Sie, dass die Markise sicher auf der Wandhalterungen montiert worden ist.

Wandhalterung:



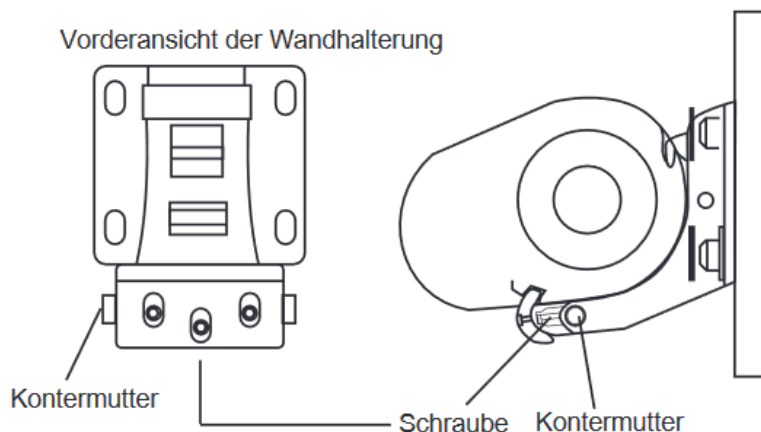
5. Winkeleinstellung und Nivellierung der Frontleiste

Einstellen des Neigungswinkel und der Höhe:

Bevor die Markise verwendet wird, muss der richtige Winkel eingestellt werden.

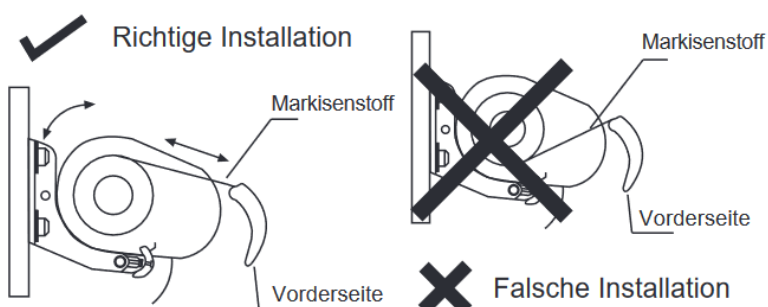
Einstellen des Winkels:

1. Der Winkel kann durch lösen der Kontermutter 17 mm auf den Markisenarmen eingestellt werden.
2. Dann drehen Sie die Hebeschrauben in den gewünschten Winkel. Verwenden Sie einen Inbusschlüssel, um die Schraube zu justieren (Inbusschlüssel nicht im Lieferumfang enthalten)
3. Stellen Sie sicher, dass beide Wandhalter gleich nivelliert sind- ansonsten könnte das Segel nicht ordnungsgemäß ein- und ausfahren, im schlimmsten fall sogar beschädigt werden. Um sicherzustellen, dass beide Seiten komplett in einer Ebene sind, verwenden Sie bitte eine Wasserwaage.
4. Ziehen Sie die Kontermuttern wieder an, wenn der Winkel eingestellt wird.
5. Stellen Sie sicher, dass die Markise wieder fest und dass die Markise zu 100% ausgerichtet ist.



6. Lage der Markise

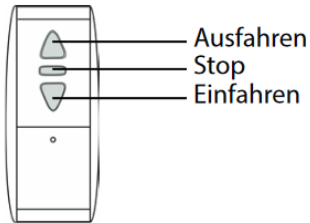
Hinweis: Stellen Sie sicher, dass der Stoff von oben zugeführt wird wie gezeigt.



7. Fernbedienung

Bedienung der Fernbedienung:

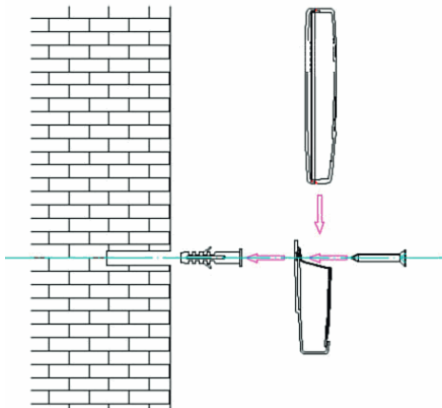
Die Fernbedienung ist ab Werk programmiert, was bedeutet, dass man einfach nur die Tasten betätigen muss, um die Markise zu aktivieren.



So funktionieren die Tasten:

1. Drücken Sie die Öffnungstaste (Pfeil nach oben) um das Segel zu öffnen.
 2. Drücken Sie die Stopp-Taste, um den markisenmotor zu stoppen (egal in welche Richtung er sich gerade dreht).
 3. Drücken Sie die Schließen-Schaltfläche (Zurück-Pfeil) um das Segel zu schließen
- WICHTIG: der markisenmotor hat einen integrierten Überhitzungsschutz. Wenn die Markise innerhalb kurzer Zeit mehrmals ein- und ausgefahren wird, wird der Motor abschalten. Wenn dies geschieht, müssen sie ca. 5-20min abwarten, bis der Motor abkühlt. dann ist die Markise wieder bedienbar.*

Installation der Wandhalterung

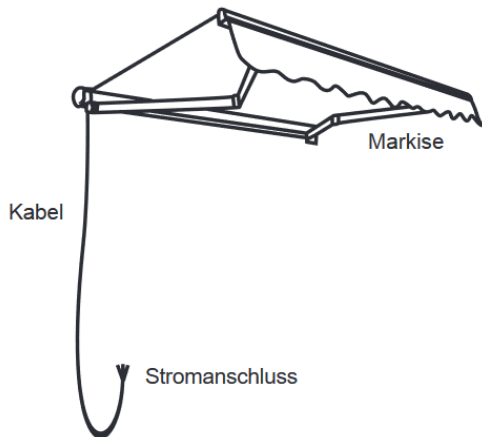


8. Stromanschluss

Installation

Die Markise ist mit einem ca. 2,0 m langen Kabel mit Eurostecker ausgestattet. Genügt Ihnen die Kabellänge nicht, müssen Sie einen Elektriker mit der Verlängerung beauftragen. Sind Sie sich nach einer Verlängerung nicht sicher, wie Sie die Kabel fachgerecht ans Stromnetz anschließen, lassen Sie die Abschlussarbeit vom Elektriker durchführen.

Der Stromanschluss muss unbedingt fachgerecht erfolgen!



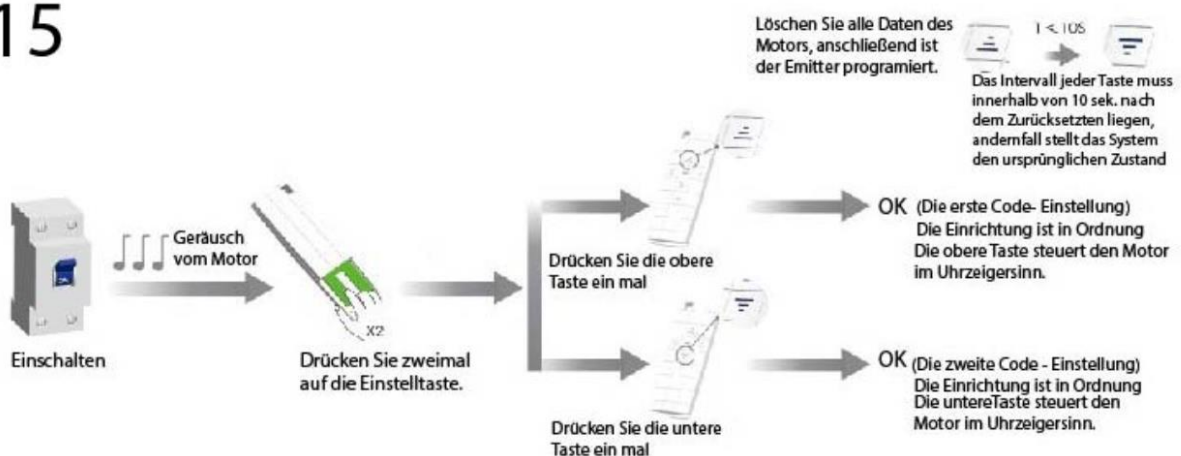
Hinweis: Die Markise kann nicht auf Werkseinstellungen zurückgesetzt werden.

9. Kabelverlegung

Sollten Sie sich dazu entscheiden die Markise nicht mittels des Steckers an die Steckdose anzuschließen, sondern den Stromanschluss direkt zu legen, so sollten die Bohrungen für die Wanddurchführung des Kabels ähnlich der Abbildung etwa 10 mm durch die Wand mit der elektrischen Versorgungsleitung gebohrt werden.

Wenn die Markise nicht mit der Fernbedienung verbunden ist, befolgen Sie bitte folgenden Schritt:

15



10. Einstellung der Markise

Die elektrische Markise stoppt automatisch in der vorgegebenen Position. Sie hält auch automatisch an, wenn das Tuch vollständig eingezogen ist. Sie können die Markise zu jeder gewünschten Zeit (bis die Markise vollständig ausgefahren oder eingefahren ist) durch Betätigung der Fernbedienung anhalten.

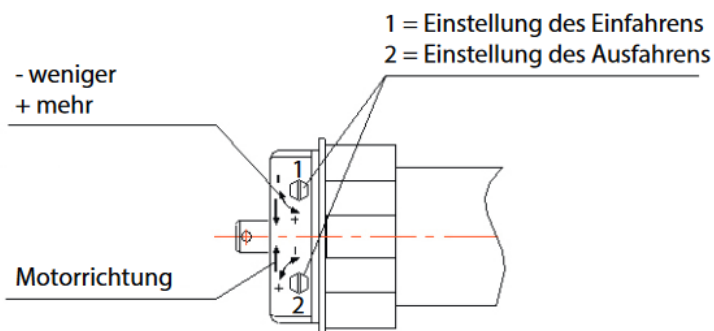
Justieren der Werkseinstellung:

Auf der linken Seite der Markise (innerhalb der Kassette) befinden sich zwei kleine Sechskantschrauben mit Kennzeichnung, die Richtungspfeile zeigen Plus- und minus Zeichen. Sie können diese Schrauben vorsichtig mit dem mitgelieferten speziellen Schraubenzieher einstellen, um die Einstellung des Ausfalls minimal anzupassen oder die maximale Ausdehnung des Tuches zu ändern.

Das Ausfahren und Einfahren der Markise einstellen:

1. (obere schraube) durch die Einstellung der oberen Schraube (rechts / links) wird die maximale Motoraufnahme eingestellt. Zum Beispiel, wenn die Markise nicht richtig schließt, stellen Sie die obere schraube durch drehen im Uhrzeigersinn, bis die lücke geschlossen ist. Ein 5 cm abstand benötigt ca. 40 Umdrehungen mit dem Sechskantschlüssel.
2. Tuch straffen (untere Schraube) durch die Anpassung der unteren Schraube (rechts / links) wird das maximale ausfahren des Sonnensegels eingestellt. Zum Beispiel, wenn die Markise vollständig ausgefahren ist, und das Tuch etwas lose ist. Drehen Sie die untere Schraube nach links, bis das Segel straff ist. Ist das Segel zu straff drehen sie nach rechts, um es zu lockern.

11. Einstellung des Ausfahrens



12. Reinigung und Pflege

Die Markise ist aus einem Witterungsbeständigen, langlebigen imprägnierten Polyacrylstoff hergestellt und ist für viele Betriebsjahre entworfen. schmutz usw. kann leicht mit einem Tuch oder Schwamm gereinigt werden. Vogelkot und dergleichen sollten nicht für längere Zeit auf dem Tuch belassen werden, da diese Säuren enthalten und diese sonst Spuren hinterlassen können.

Wichtig: Bei starkem Wind, Regen, Gewitter Schnee etc. muss die Markise immer eingefahren werden.

Elektro- und Elektronikgeräte - Informationen für private Haushalte

Das Elektro- und Elektronikgerätegesetz (ElektroG) enthält eine Vielzahl von Anforderungen an den Umgang mit Elektro- und Elektronikgeräten. Die wichtigsten sind hier zusammengestellt.

1. Getrennte Erfassung von Altgeräten

Elektro- und Elektronikgeräte, die zu Abfall geworden sind, werden als Altgeräte bezeichnet. Besitzer von Altgeräten haben diese einer vom unsortierten Siedlungsabfall getrennten Erfassung zuzuführen. Altgeräte gehören insbesondere nicht in den Hausmüll, sondern in spezielle Sammel- und Rückgabesysteme.

2. Batterien und Akkus

Besitzer von Altgeräten haben Altbatterien und Altakkumulatoren, die nicht vom Altgerät umschlossen sind, im Regelfall vor der Abgabe an einer Erfassungsstelle von diesem zu trennen. Dies gilt nicht, soweit die Altgeräte bei öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern abgegeben und dort zum Zwecke der Vorbereitung zur Wiederverwendung von anderen Altgeräten separiert werden.

3. Möglichkeiten der Rückgabe von Altgeräten

Besitzer von Altgeräten aus privaten Haushalten können diese bei den Sammelstellen der öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger oder bei den von Herstellern oder Vertreibern im Sinne des ElektroG eingerichteten Rücknahmestellen abgeben. Ein Onlineverzeichnis der Sammel- und Rücknahmestellen finden Sie hier: <https://www.ear-system.de/ear-verzeichnis/sammel-und-ruecknahmestellen.jsf>

4. Datenschutz-Hinweis

Altgeräte enthalten häufig sensible personenbezogene Daten. Dies gilt insbesondere für Geräte der Informations- und Telekommunikationstechnik wie Computer und Smartphones. Bitte beachten Sie in Ihrem eigenen Interesse, dass für die Löschung der Daten auf den zu entsorgenden Altgeräten jeder Endnutzer selbst verantwortlich ist.

5. Bedeutung des Symbols „durchgestrichene Mülltonne“

Das auf den Elektro- und Elektronikgeräten regelmäßig abgebildeten Symbol einer durchgestrichenen Mülltonne weist darauf hin, dass das jeweilige Gerät am Ende seiner Lebensdauer getrennt vom unsortierten Siedlungsabfall zu erfassen ist.



6. Hersteller-Registrierungsnummer

Als Hersteller im Sinne des ElektroG, sind wir bei der zuständigen Stiftung Elektro-Altgeräte Register (Nordostpark 72, 90411 Nürnberg) unter der folgenden Registrierungsnummer registriert: WEEE-Reg.-Nr. DE86467979

Gewährleistung

Es bestehen die gesetzlichen Mängelhaftung- und Gewährleistungsrechte ab Kaufdatum.
Im Fall von Mängeln an diesem Produkt wenden Sie sich bitte schriftlich an den Hersteller:

Home Deluxe GmbH
Schanzweg 2
32312 Lübbecke
info@homedeluxe.de

Reklamationen, die aufgrund unsachgemäßer Montage oder Nutzung entstehen, sind von der Gewährleistung ausgeschlossen.

Modell:

LED Vollkassettenmarkise Elos V2- sandfarbe 350 x 250 cm (Artikel-ID 14256)